**Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung
Falldokumentation bei Kindeswohlgefährdung**

Konkrete Erscheinungsformen und Umstände, die ein Hinweis für eine drohende Kindeswohlgefährdung sein können, sollten in der Regel über einen längeren Zeitraum und im Rahmen einer Einschätzung der Gesamtsituation des Kindes/Jugendlichen betrachtet und bewertet werden. Das Sichtbarwerden einzelner Risikofaktoren heißt noch nicht unbedingt, dass ein Kind von Gewalt oder Vernachlässigung betroffen ist, sie können auch Ausdruck einer temporären Krise sein, die die Familie in Eigenregie oder mit Unterstützung abwenden kann.

**Angaben zur Schule**

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Anschrift der Schule: |  |
| Telefon: |  |
| Klassenlehrer/in: |  |

**Angaben zur Schülerin/zum Schüler und den Erziehungsberechtigten**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Anschrift |  |
| Eltern/Sorgeberechtigteggfs. mit abweichender Anschrift |  |

**Falldokumentation bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Äußere Erscheinung der Schülerin/ des Schülers** | **Wer beobachtet? Wann? Was?** |
| Massive oder wiederholte Zeichen von Verletzungen (Blutergüsse, Striemen, Narben, Knochenbrüche, Verbrennungen) ohne erklärbare, unverfängliche Ursache |  |
| Starkes Über- oder Untergewicht |  |
| Fehlende Körperhygiene |  |
| Mehrfach witterungsunangemessene oder stark verschmutzte Kleidung |  |
| **Verhalten der Schülerin/ des Schülers** |  |
|  Sehr auffällige Verhaltensänderung |  |
| Rausch- oder Benommenheitszustände, auffällig unkoordinierte Handlungen (Einfluss von Drogen, Medikamenten, Alkohol, Schlafentzug) |  |
| Äußerungen der Schülerin/ des Schülers, die auf Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch oder häusliche Gewalt hinweisen |  |
| Wiederholte und schwere gewalttätige oder sexuelle Übergriffe gegen andere Kinder/Jugendliche |  |
| Nachlassen der schulischen Leistungen, plötzliche Verschlechterung der Noten |  |
| Veränderungen im Sozial- und Kontaktverhalten (stark extrovertiert mit überdrehtem und ggfs. aggressivem Verhalten oder extrem introvertiertes Verhalten mit Rückzug, Ängsten und depressiver Verstimmung) |  |
| Selbstschädigendes Verhalten (Selbstverletzung, Selbstgefährdung, Äußerung von Suizidgedanken) |  |
| Häufiges Zuspätkommen, Fehlen in Randstunden, Schulschwänzen |  |
| Vermeiden von bestimmten Situationen oder bestimmten Fächern wie z.B. Sport, Klassenfahrten, Klassenfeiern |  |
| **Anhaltspunkte für eine mögliche Kindeswohlgefährdung** |  |
| **Vernachlässigung**(Unzureichende Ernährung oder Körperpflege, Mangel an emotionaler Zuwendung, Dulden von Schulschwänzen und Fernhalten vom Unterricht, Unterlassen von altersentsprechender Betreuung, unkontrollierter Zugang zu jugendgefährdenden Schriften und Bildern) |  |
| **Gewalt, physische Misshandlung**(Körperliche Schädigung durch Gewalt z.B. körperliche Züchtigung, Beschneidung eines Mädchens, Einsperren) |  |
| **Sexuelle Gewalt/ Sex. Missbrauch**(Sexueller Missbrauch durch Handlungen, Worte oder Bilder, sexuelle Ausbeutung, Konfrontation mit Erwachsenensexualität) |  |
| **Seelische Misshandlung**(Seelische Schädigung z.B. durch Beschimpfungen, Drohung, Einschüchterung und Druck, entwürdigende Erziehungsmaßnahmen, Hineinzwingen in eine ungeeignete Schullaufbahn oder einen ungeeigneten Beruf; Hineinzwingen in eine Ehe, Abhalten vom Schulbesuch) |  |
| **Häusliche Gewalt**(Erfahren oder Miterleben von Gewalt im häuslichen Umfeld) |  |
| **Weitere Kontakte zu** | Wann? TN? Beratungsergebnis/Vereinbarungen? |
| Sozialer Dienst |  |
| Beratungsstelle |  |
| Jugendsozialarbeit (Schule/Freizeit) |  |
| Andere (Therapie o.ä.) |  |
| **Inanspruchnahme von Hilfen** | Was? Ab wann? Verantwortlicher? |
| Ambulante Erziehungshilfe* Soziale Gruppe
* Sozialpädagogische Familienhilfe
* Erziehungsbeistand
* Schulbegleitung
* …
 |  |
| Anbindung an Jugendsozialarbeit |  |
| Andere (Therapie o.ä.) |  |